

### 3. Biblische Chronologie.

S. den ausführlichen Artikel Chronologie; dazu Zeitrechnung, Patriarchen, Moses, Herodes, Censur, Apostelgeschichte.

### 4. Biblische Archäologie

als die geordnete Darstellung der gesellschaftlichen und gewohnheitsmäßigen Zustände und Einrichtungen des Volkes Israel und anderer Völker, insofern diese nach den Berichten der heiligen Schrift mit jenem in Berührung kommen. Im Artikel Archäologie, biblische, wird über Begriff, Aufgabe, Gliederung, Quellen, Hülfsmittel und Literatur dieser Disciplin gehandelt.

Weil die Systematik derselben bei den Autoren eine sehr verschiedene ist — man vgl. nur die Werke von Haneberg, Schegg (Wirthmüller), Scholz, Reil, Schäfer u. s. w. — so seien hier, ohne daß zu einer bestimmten Eintheilung Stellung genommen wird, die wichtigsten Begriffe zunächst aus dem religiösen Leben des Volkes Israel einfach aufgeführt.

#### a) Der eine wahre Gott und die Götter der Heiden.

Namen Gottes, Jehova (Jahve), Elohim, Adonai, Tetragrammaton; vgl. auch Theokratie.

Heidenthum (nicht Polytheismus); der Monothetismus kommt zur Sprache bei Götterdienst.

Besondere heidnische Gottheiten: Astarte (Astarte), Merodach, Baal (Beelzebub), Asima, Dagon, Moloch, Chamoth, moabitischer Nationalgott. Ferner vgl. Fetischismus, Thierdienst.

Hier können auch passend die heidnischen Völker, mit denen Israel in Berührung gekommen, angegeschlossen werden, besonders bis zur Rückkehr aus dem Exil: Aegypten, das biblische I, Edom, Moab, Hethäer, Gethim, Araber, Ammoniter, Amorrhäer (= Amoriter), Jebusiter, Philister, Phönicier s. unter Canaaniter, Amalekiter, Assyrer, Ninive, Babylon, Chaldäer, Meder, Tyrus, Sidon, Aethiopien.

#### b) Heilige Orte.

Stiftshütte, wo über ihre Bauart, Einrichtung (s. B. Brandopferaltar), Geschichte und Bedeutung gehandelt wird; Bundeslade, Tempel, der salomonische und Zorobabels, s. auch Jachin b, Name einer der zwei großen Thorssäulen; Synagogen (Proskuche), Asylstädte.

#### c) Heilige Personen.

Das gottgeweihte Volk der Israeliten (Der Artikel Juden behandelt ihre Geschichte seit

der Zerstörung Jerusalems), Leviten, Aaron, Priester, Hoherpriester; über ihre liturgische Kleidung s. bei diesen Artikeln selbst, ferner unter Kleider der jüdischen Priester (7, 765) und Ephod; dann kann füglich hier nachgesehen werden Urim und Thummim. Gewissermaßen gehört hierher Königthum bei den Israeliten. Auch dürften die Propheten Erwähnung finden, obgleich sie nicht zu den ständigen Amtspersonen gerechnet werden können. Schließlich Aelteste und Erstgeburt.

#### d) Heilige Handlungen.

a) Die Opfer. Der Artikel Opfer ist besonders zu beachten. Zuerst (I) wird gehandelt vom Opfer im Allgemeinen, dann (II) von den mosaischen Opfern, nämlich über Namen und Eintheilung, den Ritus bei den blutigen und unblutigen Opfern. Vergleichsweise, hauptsächlich wegen des Unterschiedes von Zweck und Wirkung, gehören auch noch die Punkte III und IV über das Opfer Christi und das heilige Messopfer hierher. Gottesdienst im A. T.

β) Ehe und Hochzeit bei den Juden.

γ) Beschneidung; s. auch Proselyt.

δ) Reinigungen bei den Juden; s. auch Gesetz IV A und Speisegesetze; Ausfluß.

e) Gebet und Gelübde s. Tephilla und Gelübde bei den Juden.

ζ) Fasten bei den Israeliten.

η) Erstlinge und Abgaben (religiöse).

θ) Anathema und Bann.

ι) Begräbniß.

#### e) Heilige Zeiten.

S. zunächst Zeitrechnung 5, Monate und Jahr; dann Feste bei den Juden I im Alterthum 1—8, dazu Pallel, Gottesdienst im A. T., Sabbat, Neumond, Jobeljahr.

Außerdem sind noch folgende archäologische Themen zu beachten: Bilder bei den Israeliten, Armenpflege, Gericht und Gerichtsverhandlung, Zeuge in der heiligen Schrift (12, 1949), Strafen im A. T., Leibestrafen, Steinigung, Gefängnisse im A. T., Blutrache, Baukunst bei den Hebräern, Haus in der heiligen Schrift, Erbe bei den Israeliten, Ackerbau, Ackerbesitz, Bergbau, Handel, Maße bei den Israeliten, Geld und Gewicht, Arzneikunst der Juden, Astronomie bei den alten Israeliten, Kleider zur biblischen Zeit, Armringe, Arba Canphoth, Name des gesellschaftlichen Mantels mit den Schaufäden (Num. 15, 38), Musil.